



Besuch aus Bonn, Köln, Dortmund und Trier

Schlechtes Wetter macht den vielen Besuchern von überallher, die sich den EUREF-Campus anschauen möchten, nichts aus. So auch in dieser regnerischen und kühlen Woche. Aus Bonn kam der Chef der Dr.-Hans-Riegel-Holding, **Dr. Klaus-Peter Meier**, nach Berlin. Die Anfangsbuchstaben des Gründers und der Stadt bilden einen der bekanntesten Markennamen Deutschland, Haribo, einer der zehn größten Süßwarenhersteller der Welt.



Dr. Meier ist darüber hinaus ehrenamtlicher Präsident des Enactus Germany e.V., und wurde begleitet von **Prof. Dr. Oliver Faber**, dem Managing Director und Country Leader des Vereins, der sich die Aufgabe gestellt hat, einen Beitrag zu leisten, um die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu erreichen. Diese Nachhaltigkeit stellt der Verein durch die Gründung gemeinnütziger Organisationen sicher, die sich langfristig selbst organisieren und finanzieren. Im Netzwerk des Vereins sind über 30 Hochschulen vertreten, quer durchs Land von Hamburg bis München und von Aachen bis Freiberg. Mehr als 1.700 Studierende haben sich in Teams zusammengefunden und realisieren Projekte, um die Lebensverhältnisse von Menschen zu verbessern.

Zu der Besuchergruppe gehörte auch **Evi Hoch**, Vorstandsmitglied der Wilo-Foundation Dortmund, langjähriger Partner der EUREF AG und Kooperationspartner des EUREF-Talent-Campus in Berlin und Düsseldorf. Sie hat Enactus und EUREF zusammengebracht. Gemeinsam mit Dr. Meier und Professor

Faber nahm Frau Hoch an einer Konferenz des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit in Berlin teil.

Komplettiert wurde die Gruppe durch die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion **Verena Hubertz**. Aus ihrem Wahlkreis in Tier begleitete sie der Vorsitzende der dortigen Stadtwerke **Arnd Müller**. Vor ihrem Einzug in den Bundestag 2021 war sie Geschäftsführerin der von ihr gegründeten App für die crossmediale Kochplattform Kitchen Stories mit über 20 Millionen Nutzern. 2019 wurden Hubertz vom Kress Report als „Newcomerinnen des Jahres“ ausgezeichnet.

EUREF-Vorstandssprecherin **Karin Teichmann** begrüßte die Gäste und zeigte ihnen zuerst im Schleusenhaus einen Film über die Entstehungsgeschichte des Areals am Gasometer.



Gunnar Wilhelms von GASAG Solution Plus stellte die Energiewerkstatt vor, aus der die Gebäude des Campus mit Wärme und Kälte versorgt werden.



In der zeeMobase warteten **Stefan Grund** von Schneider Electric und **Frank Christian Hinrichs**, der CEO von inno2grid auf die Besucher, um sich den Ort erklären zu lassen, an dem Mobilität und Energie



zusammenlaufen und sowohl physisch als auch digital vernetzt werden.



Dr. Massimo Moraglio stellte der Gruppe den TU-Campus EUREF vor. Seit der Gründung 2008 ist der TU-Campus eine interdisziplinär vernetzte europäische Lehr-, Forschungs- und Beratungseinrichtung in dem Bereich „Stadt und Energie“. In vier Studiengängen werden die Absolventen zu den Themen Gebäudenachhaltigkeit, Energiemanagement, Europäisches und internationales Energierecht und Nachhaltiges Mobilitätsmanagement ausgebildet.

für bis zu 900 Gäste mit einem absenkbaaren Amphitheater und State-of-the-Art-Veranstaltungstechnik entsteht.



Ed Koch
(auch Fotos)



Den interaktiven Showroom von Garamantis stellte **Andreas Will** vor. Das Unternehmen konzipiert, entwickelt und gestaltet einzigartige interaktive Welten. Eine große Brille vermittelt den Eindruck, als laufe man auf schmalen Stahlträgern oben auf dem Gasometer umher. Nach der Trockenübung auf dem Boden ging es am Ende des Rundgangs in die noch im Bau befindliche Sky-Lounge des Gasometers, wo **Ellen Henn** von der EUREF-Event GmbH, den Gästen den 360-Grad-Rundblick über Berlin präsentierte. Beschlossen wurde die Führung mit einem Blick in den Konferenzbereich im Sockel des Gasometers, wo unter anderem ein Veranstaltungssaal